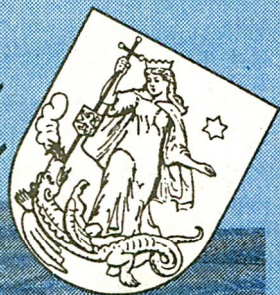


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 11

Donnerstag, den 02. März 2000

Nummer 04

Auch in Kahle gibt's noch Nachbarn mit'n Maschendrahtzaun



... meinen im Programm des KCD die Lächerbrüder Udo Stangneth, Michael Koch, Wolfgang Kellner, Thomas Scherf und Bernd Leube (v. l. n. r.) vorm jubelnden närrischen Publikum.

Foto: Claudia Preuß

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„vielleicht soll Stefan Raab zu uns nach Kahla schau, denn hier gibt's auch noch Nachbarn mit'n Maschendrahtzaun“.



Dies ist der Originaltext, den die Lasterbrüder des Karnevalsclubs Dohnstee in ihrem satirischen Programmbeitrag dem Publikum darboten.

Obwohl sich die Leute vor Lachen den Bauch halten über den Vortrag der Lasterbrüder, ist es doch etwas bedenklich, daß es allorts noch Leute mit dem „Maschendrahtzaun“ gibt.

Auch in Kahla haben wir mit Streckmetall abgesperrte Zufahrtswege zu anderen Grund-

stücken, Poller oder sonstige Grenzbefestigungsanlagen, die mitten auf Wegen stehen, die den Nachbarn das Benutzen des Weges zum Erreichen seines Grundstückes unmöglich machen. Die Errichter dieser Absperrungen haben bestimmt aus ihrer Sicht verständliche Gründe für solche Maßnahmen. Der früher freundlich begrüßte Nachbar wird aber damit hart vor den Kopf gestoßen. Leider geht dabei ein großes Stück von dem verloren, was uns frühere DDR-Bürger so deutlich von unseren Landsleuten im Westen abhob: Nämlich das viel stärker ausgeprägte Miteinander, die Selbstverständlichkeit des freundlichen Umganges untereinander. Probleme, die mit den Grundstücksfragen zusammenhängen, wurden in den meisten Fällen gar nicht erst hoch gespielt, sondern einvernehmlich, manchmal bei einer Gartenparty auf einem der benachbarten Grundstücke, gelöst.

Rechtsanwälte wurden in den seltensten Fällen eingeschaltet.

Die Geschichte von Regina Zindlers „Maschendrahtzaun“ hat bei den Leuten in den neuen Bundesländern nicht nur Freude über den Inhalt ausgelöst, sondern auch verärgerte Worte, wie z. B. „jetzt stellen die uns Ossis wieder richtig blöd dar“, hervorgebracht.

Wie dem auch sei, der „Maschendrahtzaun“ ist durch das Lied nicht mehr nur der Gegenstand, der eben Grundstücke einzäunt, sondern auch das Objekt, welches manchen Denk- und Verhaltensweisen der Menschen zugeordnet wird, wenn es um Probleme mit der Nachbarschaft geht.

Die Narren können über diese, sonst vor Gerichten ausgetragenen Nachbarschaftskämpfe witzeln und lästern und das Publikum mit ihren Späßen darüber zum Lachen bringen. Das ist das Schöne an der närrischen Zeit.

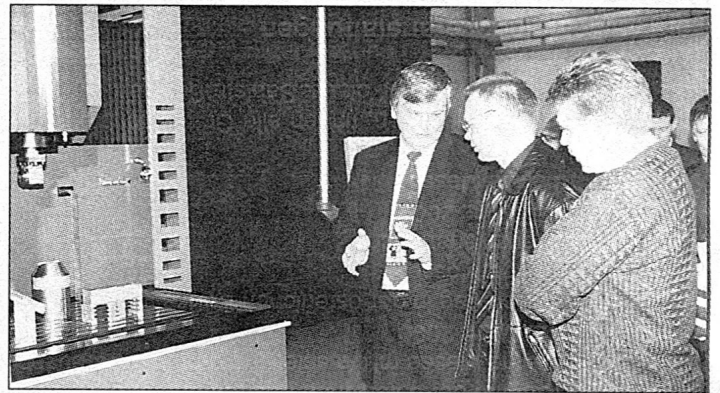
Wenn die närrische Zeit vorbei ist, was dann? Brauchen wir im Ernst so viel „Maschendrahtzaun“? Man sollte darüber nachdenken.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Weltneuheit im Gewerbegebiet Camisch

Am 22. Februar 2000 wurde auf dem Gewerbegebiet Camisch ein neuer Betrieb eröffnet. Im Gebäude der ehemaligen Cohn-Kopiertechnik hat sich seit Ende 1999 ein junges Unternehmen niedergelassen, das mit der Vorstellung einer neu entwickelten Maschine einen vielversprechenden Anfang nimmt.

Die Gesellschaft für Erodieretechnik mbH unter der Leitung von Geschäftsführer Dr. Michael Slomka hat sich zum Ziel gestellt, noch in diesem Jahr zehn der neuen Maschinen zu verkaufen. „Stella Nova 600“ ist eine Funkenerodiermaschine, die mit Hilfe von Strom eine außerordentlich präzise Oberflächenbearbeitung von Metallen ermöglicht.



Der Geschäftsführer erläutert interessierten Kunden die „Stella Nova 600“.

Dabei wird die Maschine über modernste NC-Technik gesteuert und ist in der Lage, rund um die Uhr unbeaufsichtigt zu arbeiten. 20 verschiedene Elektroden ermöglichen die Bearbeitung von unterschiedlichen Werkstücken. Zur Eröffnung des Unternehmens waren zahlreiche Kunden und Geschäftspartner des Unternehmens angereist, die von der Neuentwicklung sichtlich beeindruckt waren.

Das Unternehmen erwartet eine gute Entwicklung des Umsatzes und plant bereits jetzt schon eine Betriebserweiterung in Form eines Hallenneubaus auf dem Grundstück.

Investitionen in die Zukunft

Am 24. Februar fand die Grundsteinlegung zur Erweiterung des Jugendklubs „Screen“ in der Hermann-Koch-Straße statt. Notwendig wurde dieser Anbau, um entsprechend dem Bedarf an mehr Betreuungskapazität für unsere Jugendliche, neue und vor allem geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Diese Investition im Wert von 135.000 DM unterstützt die Stadt Kahla mit 25.000 DM. Das Land beteiligt sich mit 50.000 DM, der Landkreis mit 25.000 DM und die Arbeiterwohlfahrt als Träger der Einrichtung stellt 10.000 DM zur Verfügung. Hinzu kommen noch 25.000 DM Eigenleistung.

Diese Maßnahme zeigt die gute Zusammenarbeit der Freien Träger mit der Stadt Kahla im Interesse der Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt.



Gemeinsam mit Dr. Dietmar Möller (1. Beigeordneter im Landratsamt) und Thomas Hünig (Jugendklub) legte Bürgermeister Bernd Leube den Grundstein für den Anbau des Jugendklubs „Screen“.

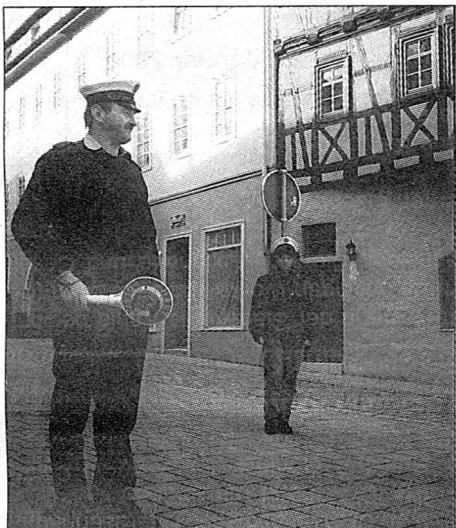
Polizei im Einsatz

Geschwindigkeitsübertretung - kein Kavaliersdelikt

Anläßlich der Bürgerversammlung am 03. Februar 2000 im Rathausaal wurde von vielen Seiten vorgebracht, unbedingt die Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet Kahla zu verstärken, um die Sicherheit zu erhöhen. Unverantwortliche Raserei, besonders im Stadtgebiet, bedeutet eine erhöhte Gefährdung für unsere Bürger.

Viele Unfälle im Stadtgebiet sind auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Aus diesem Grund wird die Polizei ver-

stärkt Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet Kahla durchführen. Darüber hinaus bemüht sich die Polizeistation Kahla mit dem Einsatz von Fußstreifen, in Verbindung mit dem Kahlaer



Verkehrskontrolle in der Innenstadt

Ordnungsamt, die Einhaltung der Parkordnung in Kahla durchzusetzen. Wie in der Bürgerversammlung am 03. Februar 2000 von vielen Bürgern gefordert, liegt deshalb der Schwerpunkt der Kontrollen vor allem im Parken auf Fußwegen und anderen nicht genehmigten Flächen.

Know how - Lesepapierkorb?



Sollte das etwa eine neue Idee sein? Wie im Bild zu sehen, werden von Zeitungsausträgern Papierkörbe und auch Altpapierbehälter an den Sammelstellen dazu benutzt, kostenlos an jeden Haushalt zu verteilende Zeitungen zu entsorgen. Darüber hinaus werden von den Austrägern Zeitungen oft in Hauseingängen abgelegt, die bei starkem Wind in den Straßen herumflattern. Zur Bürgerversammlung am 3. Februar wurde dies von vielen Bürgern bemängelt. Von Seiten der Stadtverwaltung wurden die Verlage angeschrieben und darauf hingewiesen, daß dies sicher nicht in ihrem Interesse ist und darüber hinaus eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Wir sind nicht gewillt, dies hinzunehmen und werden in Zukunft verstärkt gegen diese und andere Verunreinigungen auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Kahla vorgehen.

Ordnungsamt

Tag des offenen Denkmals

am 10. September 2000

Wieder verbotene Müllablagerungen

Durch einen Gewerbebetrieb im Gewerbegebiet Kahla-Nord wurde das Kahlaer Ordnungsamt informiert, daß am Rande des Gewerbegebietes wilde Müllablagerungen getätigt wurden. Ohne Verzug wurden diese beseitigt und dabei auch Beweismittel festgestellt, die auf die Herkunft dieser Müllablagerungen hinweisen.

Im Interesse der Erhaltung der Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, alle ihnen bekannt gewordenen Müllablagerungen dem Ordnungsamt mitzuteilen, damit unverzüglich Maßnahmen ergriffen werden können.

Ordnungsamt

Holz vor der Hütt'n - so bitte nicht

Warm sollte es schon zu Hause sein und der eine oder andere benötigt dazu heute noch Holz oder Kohlen.



Aber so wie auf obigen Bild sollte und kann die Deckung des Brennholzbedarfes nicht aussehen.

Ohne Ankündigung war die Margarethenstraße zumindest für große Fahrzeuge nur schwer passierbar, da der Fußweg und die Hälfte der Straße durch eine Holzladung blockiert waren. Verantwortungsvolles Handeln heißt vor allem, daß sich unsere Bürger vor solchen Maßnahmen Gedanken machen, inwieweit sie bei der Anlieferung von Brennmaterialien die Mengen und die Art (wie im Bild - ungesägte lange Balken) anliefern lassen. Gegenseitige Rücksichtnahme ist ein Gebot des vernünftigen Zusammenlebens.

Ordnungsamt



Unter dem Motto „Alte Bauten - Neue Chancen“ soll am 10. September die Nutzung und Umnutzung von Denkmälern in den Mittelpunkt gerückt werden.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellt für diesen Zweck unentgeltliche Materialien, wie z. B. Mal- und Spielplakate für Kinder, Vorlagen für Fotowettbewerbe für Jugendliche, Bro-

**Amtsblätter - die kleinen Zeitungen
mit der großen Information!**

schüren mit Tips und Infos für Schulen oder kostenpflichtige Materialien, wie Bücher, Aufkleber usw., zur Verfügung. Interessierte Schüler, Jugendklubs und ähnliche öffentliche Einrichtungen können diese unter folgender Anschrift anfordern bzw. Infos erhalten.

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Frau Hanna Hilger
Koblenzer Straße 75
53177 Bonn

Des weiteren sind Eigentümer von Kulturdenkmalen gefragt, die am Denkmaltag der Öffentlichkeit Zugang gewähren. Auskunft erteilt auch das Sanierungsbüro (Tel. 77602).

Steuerliche Abschreibung

im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet, im Denkmalschutzgebiet bzw. bei Kulturdenkmälern

In den „Kahlaer Nachrichten“ Nr. 23/99 wurde auf die Möglichkeit der steuerlichen Abschreibung für Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet verwiesen. Wir möchten noch einmal betonen, daß vor Beginn der Bautätigkeit eine Vereinbarung mit der Stadt nach Einkommensteuergesetz (EStG) §§ 7 h, 10 f und 11 a getroffen werden muß. Diese Vereinbarung ist unabhängig von einem Bau- oder Sanierungsantrag abzuschließen (Rückfragen Tel. 036424/77602).

Eine weitere Möglichkeit der Steuervergünstigung besteht in einem Denkmalschutzgebiet, für ein Denkmalensemble und ein Kulturdenkmal. (Eigentümer von Kulturdenkmalen gemäß § 5 des Thüringer Denkmalschutzgesetzes (ThDSchG) in der Fassung vom 07. Januar 1992 sind vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege über die Einordnung ihres Gebäudes als Kulturdenkmal bereits informiert worden.)

Bescheinigungen nach § 31 des Thüringer Denkmalschutzgesetzes vom 07. Januar 1992 werden nach der Maßgabe der einschlägigen Steuergesetze und nur nach vorheriger Abstimmung der Maßnahme von der Denkmalfachbehörde ausgestellt. Denkmalfachbehörde ist in diesem Fall die Untere Denkmalschutzbehörde des Saale-Holzland-Kreises in Eisenberg (Tel. 036691/70327, Herr Schindewolf). Die Vergünstigungen für Denkmäler können bis zu 100 % betragen.

Sanierungsbüro

Schadstoffkleinmengensammlung

In der Stadt Kahla findet die Schadstoffkleinmengensammlung am Freitag, d. 17.03.00, statt.

Tourenplan des Schadstoffmobils:

9.00 - 9.45 Uhr	An der Ziegelei, vor SEAT-Autohaus
10.00 - 11.00 Uhr	Bergstraße, Kastanie
11.15 - 12.15 Uhr	Am Plan, Brunnen
12.30 - 13.30 Uhr	Ölwiesenweg, Parkstreifen Bundeswehr
13.45 - 15.00 Uhr	Regelschule, Am Langen Bürgel/Bedarfs- haltepunkt

15.15 - 16.15 Uhr Porzellan GmbH, Parkfläche

Am Schadstoffmobil werden u. a. folgende Schadstoffe angenommen:

Abbeizmittel, Abflußreiniger, Akkus, Allzweckreiniger, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Energiesparbirnen, Farbreste, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Fotochemikalien, Fensterputzmittel, Fleckenentferner, Fugendichtmasse, Gartenchemikalien, Gifte, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Haushaltschemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Insektenvernichtungsmittel, Imprägniermittel, Kalkentferner, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Lederspray, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Nagellack, -entferner, Nitroverdünnung, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Ratengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentin, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u.a.

Die Schadstoffe sind dabei dem Personal des Schadstoffmobils **persönlich zu übergeben**. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobils ist nicht erlaubt.

Gemäß § 21 (1) Nr. 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Saale-Holzland-Kreises vom 08.12.99 handelt jeder, der gegen diese Regelung verstößt, ordnungswidrig und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse

aus der Stadtratssitzung vom 27. Januar 2000

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

3/2000

Ehrung und Auszeichnung

4/2000

Belegungsplan 2000/2001 für die Kindertagesstätten in der Stadt Kahla

5/2000

Jahresrechnung 1999

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst	03 66 01 / 77 30

(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

04.03./05.03.2000

Dr. Collier, Gabelsberger Straße 14,

07768 Kahla 2 24 20

11.03./12.03.2000

DS Watzula, Bahnhofstraße 25,

07768 Kahla 2 30 25

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags	von 10.00 bis 12.00 Uhr
28.02. - 05.03.2000	
Linden-Apotheke	2 44 72
06.03. - 12.03.2000	
Sonnen-Apotheke	5 66 55
13.03. - 19.03.2000	
Rosen-Apotheke	2 25 95

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,

Tel. 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom	0 36 41 / 69 40 60
.....	oder Kahla 7 42

Gas

Tag	0 36 41 / 48 75 77
-----------	---------------------------

Nacht / Sonn- und Feiertage	01 30 / 86 11 77
-----------------------------------	-------------------------

Wasser

Tag	Kahla 570
-----------	------------------

Nacht / Sonn- und Feiertage	03 66 01 / 5 78 49
-----------------------------------	---------------------------

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 1077-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 107 73 26, 7 73 27
Montag9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitaggeschlossen

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 107 71 40 / 7 71 41
Montag09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
Rundfunk-/Fernsehgebühren, Sozialtarif Telefon

Informationen:

Müllentsorgung, Müllmarkenverkauf, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:



Touristeninformation

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 235 91 51
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 205 29 71
Achtung ab 21.02.2000 bleibt die Bibliothek vorübergehend
geschlossen!

Heimatismuseum Kahla

Margarethenstraße 75 29 29
Montag - Freitag09.00 - 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 205 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK

Rudolstädter Str. 22 a5 29 57
Begegnungsstätte
Montag bis Mittwoch9.00 - 12.00 Uhr
und13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag9.00 - 12.00 Uhr
und13.00 - 17.30 Uhr
Freitag9.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst,5 29 57
Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Schuldnerberatung Kahla5 68 97
Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Margarethenstr. 3

Tel.:5 36 84
Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtröda-Kahla

Tel.:03 64 28 / 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Im Februar 2000 gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadtverwaltung

am 10.02. Frau Margarete Mesletzky	zum 90. Geburtstag
am 17.02. Frau Anna Schneider	zum 92. Geburtstag
am 17.02. Herrn Werner Titel	zum 90. Geburtstag
am 18.02. Frau Elisabeth Abicht	zum 93. Geburtstag

und wünschte ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März, ganz besonders

am 01.03. Herrn Erwin Engel	zum 86. Geburtstag
am 01.03. Herrn Erich Ullrich	zum 78. Geburtstag
am 02.03. Herrn Paul Wolf	zum 86. Geburtstag
am 02.03. Herrn Theodor Eckert	zum 78. Geburtstag
am 02.03. Herrn Eduard Kropp	zum 78. Geburtstag
am 02.03. Frau Ursel Skupien	zum 70. Geburtstag
am 03.03. Herrn Gottfried Maruschke	zum 77. Geburtstag
am 04.03. Frau Ruth Saal	zum 74. Geburtstag
am 06.03. Frau Hilda Steinert	zum 86. Geburtstag
am 06.03. Frau Ursula Lindig	zum 77. Geburtstag
am 06.03. Frau Giselheid Müller	zum 75. Geburtstag
am 06.03. Frau Herta Müller	zum 75. Geburtstag
am 07.03. Herrn Fritz Hermuth	zum 85. Geburtstag
am 07.03. Herrn Alfred Töpfer	zum 80. Geburtstag
am 07.03. Frau Hella Büchel	zum 78. Geburtstag
am 09.03. Frau Luise Heunemann	zum 82. Geburtstag
am 09.03. Frau Martha Hergovits	zum 74. Geburtstag
am 09.03. Herrn Gerhard Lange	zum 74. Geburtstag
am 10.03. Frau Irene Bock	zum 77. Geburtstag
am 10.03. Frau Roselinde Kröber	zum 71. Geburtstag
am 11.03. Frau Elisabeth Krall	zum 83. Geburtstag
am 11.03. Frau Hildegard Rothe	zum 79. Geburtstag
am 11.03. Frau Erika Raabe	zum 72. Geburtstag
am 11.03. Frau Elisabeth Dennstädt	zum 75. Geburtstag
am 11.03. Frau Eugenie Moczygeba	zum 71. Geburtstag
am 11.03. Herrn Horst Lange	zum 70. Geburtstag
am 12.03. Herrn Gerhard Florschütz	zum 80. Geburtstag
am 12.03. Frau Edith Härcher	zum 74. Geburtstag
am 12.03. Frau Ruth Walter	zum 73. Geburtstag
am 12.03. Herrn Manfred Schüttauf	zum 72. Geburtstag
am 12.03. Frau Rosine Simon	zum 70. Geburtstag
am 13.03. Frau Erna Ortleb	zum 87. Geburtstag
am 13.03. Herrn Alfred Geithner	zum 85. Geburtstag
am 14.03. Frau Hildegard Fischer	zum 80. Geburtstag
am 14.03. Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 76. Geburtstag
am 14.03. Herrn Heinz Goldonienko	zum 70. Geburtstag
am 14.03. Frau Gerda Henning	zum 70. Geburtstag
am 15.03. Frau Helga Sachse	zum 72. Geburtstag
am 16.03. Frau Marianne Weiske	zum 86. Geburtstag
am 16.03. Frau Erika Büchel	zum 74. Geburtstag
am 16.03. Frau Erna Glaschke	zum 72. Geburtstag
am 17.03. Frau Gerda Rehm	zum 77. Geburtstag
am 18.03. Herrn Heinz Hartwig	zum 80. Geburtstag
am 19.03. Herrn Werner Gundermann	zum 76. Geburtstag
am 20.03. Herrn Robert Mahrle	zum 79. Geburtstag
am 20.03. Herrn Johannes Mayer	zum 74. Geburtstag
am 20.03. Frau Johanna Ulbricht	zum 74. Geburtstag
am 21.03. Frau Vera Engler	zum 70. Geburtstag
am 22.03. Frau Hildegard Heinke	zum 88. Geburtstag

am 22.03. Frau Wally Deubel	zum 79. Geburtstag
am 23.03. Herrn Willi Müller	zum 77. Geburtstag
am 23.03. Frau Ursula Schmidt	zum 76. Geburtstag
am 24.03. Frau Gertrud Götze	zum 87. Geburtstag
am 24.03. Frau Else Künast	zum 81. Geburtstag
am 24.03. Frau Rosa Herrmann	zum 80. Geburtstag
am 24.03. Frau Jutta Jakull	zum 72. Geburtstag
am 25.03. Herrn Heinz Curth	zum 77. Geburtstag
am 27.03. Herrn Frideberth Hüfner	zum 81. Geburtstag
am 28.03. Herrn Gerhard Becker	zum 77. Geburtstag
am 28.03. Frau Waltraud Heinze	zum 70. Geburtstag
am 29.03. Herrn Willy Pfeiffer	zum 90. Geburtstag
am 29.03. Frau Waltraud Reiß	zum 77. Geburtstag
am 30.03. Frau Meta Schenkluhn	zum 91. Geburtstag
am 30.03. Frau Anneliese Rubel	zum 77. Geburtstag
am 31.03. Frau Elise Hilse	zum 86. Geburtstag
am 31.03. Frau Irmgard Waltriny	zum 85. Geburtstag
am 31.03. Frau Elfriede Stahl	zum 82. Geburtstag
am 31.03. Frau Anni Schübel	zum 74. Geburtstag

Schulnachrichten

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla

07768 Kahla, Schulstraße 18,
Tel.: 036424/52788, Fax: 036424/52789

Die Anmeldung für das Staatliche Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla zum Schuljahr 2000/2001 für die Klassen 5, 6, 7 und 10 findet in der Woche

vom 13.03. bis 18.03.2000
Montag - Freitag 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag 08.30 - 12.00 Uhr

im Sekretariat des Gymnasiums statt.

Vorzulegen sind das Halbjahreszeugnis vom Februar 2000 und (falls erforderlich) die Schullaufbahnenempfehlung.

Richter
Schulleiter

Volkshochschule

Semesterbeginn

an der Kreisvolkshochschule

Sicher haben Sie unser Kurzprogramm für das Frühjahrssemester 2000, das am Sonntag, dem 27.02.00, im „AA am Wochenende“ als Beilage im Amtsblatt des SHK veröffentlicht worden war, schon studiert. Hier finden Sie u. a. wieder zahlreiche Angebote aus der beruflichen Fortbildung und sprachlichen Weiterbildung sowie der Gesundheitsförderung und Freizeit.

Sollten Sie Interesse an einzelnen Angeboten gefunden haben, so nehmen wir Ihre Anmeldung gern entgegen in der Geschäftsstelle Kahla, Am Langen Bürgel 20, am besten telefonisch unter 54550, aber auch in allen anderen im Programm aufgeführten Geschäftsstellen der KVHS.

Zu Ihrer Information sei noch erwähnt, dass die Geschäftsstelle Kahla, Am Langen Bürgel 20 (Eingang Bücherei) nur noch montags und freitags (bis Mittag) besetzt ist.

Berndt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in den Gemein- deraum, R.-Breitscheid-Str. 1

Sonntag, 5. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 19. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Coblenz

Christlich bestattet wurde:

Frau Elfriede Tänzer geb. Herfurth, 73 Jahre

Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie,

R.-Breitscheid-Str. 1 (Tel.: 22362)

Mo - Fr. von 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen 2000

„Talitha kumi - Junge Frau, steh auf!“

Mit diesem Titel begegnet uns in diesem Jahr die Ordnung des Weltgebetstages. Christinnen aus Indonesien laden ein zum Gebet.

Gemeinsam wollen wir am **Freitag - 3. März 2000 um 19.30 Uhr** den Weltgebetstag feiern. Dazu lade ich herzlich ein.

Renate Schindler

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2000

Die Bibelwoche in diesem Jahr steht unter dem Thema: „Zukunft für Verzagte“ und behandelt Texte aus dem Prophetenbuch Jesaja.

Deuteriojesaja schreibt an Menschen, die sich in Gefangenschaft befinden, als Deportierte in Babylonien leben. Anders als sein großer Vorgänger weist er auf das zukünftige Heil, denn er will aufrichten, die zerbrochenen Herzen sind.

Die Abende (jeweils 19.30 Uhr im Gemeinderaum) werden gehalten von:

Donnerstag, 9. März:	Pfr. Coblenz
Freitag, 10. März:	Pfr. Schlegel
Sonntag, 12. März:	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth
Montag, 13. März:	Pfr. Dr. Freund / Orlamünde
Dienstag, 14. März:	Sup. i. R. Günther

Orgelkonzert in der Stadtkirche Kahla

am Sonntag, 12. März 2000 um 16.00 Uhr

Die diesjährige Konzert-Reihe in der Stadtkirche Kahla beginnt mit einem Orgelkonzert. Es erklingen Werke von J.-S. Bach (im Bachjahr!), Johann Pachelbel, Dietrich Buxtehude und Cesar Franck.

An der Orgel: Sven Werner, Eisenberg

Herr Werner ist der neue Kantor und Organist in Eisenberg; er hat an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle studiert und hat sich in der kurzen Wirkungszeit in Eisenberg schon einen Namen als trefflicher Organist gemacht.

Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird freundlich gebeten!

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Konzerte bei freiem Eintritt anbieten, die entstehenden Kosten sollen durch Spenden gedeckt werden. Am Ausgang bitten wir also um Spenden für die Kirchenmusik, sie werden dafür wirklich dringend gebraucht.

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe: jeden Montag, 19.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen: Freitag, 3. März, 19.30 Uhr „Talitha kumi“;

Bibelwoche: von Donnerstag, 9.3. bis Dienstag, 14.3.2000 jeweils 19.30 Uhr

Orgelkonzert: Sonntag, 12.3.2000 um 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht: jeden Dienstag um 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Christenlehre:

1. und 2. Klasse: jeden Donnerstag um 15.00 Uhr

3. und 4. Klasse: jeden Donnerstag um 16.00 Uhr

5. und 6. Klasse: jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Orten...

Löbschütz

Sonntag, 12. März um 14.00 Uhr Pfr. Eisenhuth

Lindig

Samstag, 11. März um 17.00 Uhr Pfr. Eisenhuth

Großbeutersdorf

Die **Bibelwoche** im Versammlungsraum der Gemeinde steht unter dem Thema „Zukunft für Verzagte“. Im Mittelpunkt stehen Texte aus dem 2. Jesaja-Buch

Freitag, den 10.3. - 19.30 Uhr	Pfr. Coblenz
Montag, den 13.3. - 19.30 Uhr	Pfr. Eisenhuth
Dienstag, den 14.3. - 19.30 Uhr	Pfr. Dr. Freund
Mittwoch, den 15.3. - 18.30 Uhr	Sup. i. R. Günther

Der **Gottesdienst** am Sonntag, dem **12.3.**, wird im Rahmen der Bibelwoche von Pfr. Schlegel im Pfarrhaus gehalten.

Beginn: 10.15 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht: an jedem Mittwoch (außer 1.3.2000) um 17.00 Uhr

Kleineutersdorf

Sonntag, den 12. März 2000

9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Christenlehre an jedem Mittwoch um 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht an jedem Mittwoch (außer 1.3.) um 16.00 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde „St. Nikolaus“ Kahla

Unsere Gottesdienstzeiten

Sonntag,	5. März 2000
	9. Sonntag im Jahreskreis
08.15 Uhr	heilige Messe
Mittwoch,	8. März 2000
	Aschermittwoch
	(Beginn der österlichen Bußzeit/Fastenzeit)
09.30 Uhr	heilige Messe mit Ausstellung des Aschekreuzes
Sonntag,	12. März 2000
	1. Sonntag in der österlichen Bußzeit
09.00 Uhr	heilige Messe
17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mittwoch,	15. März 2000
09.30 Uhr	heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalstraße, statt.

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich freitags um 19.00 Uhr.

Am Samstag, dem 4. März, sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, am **Karneval** der Hermsdorfer Gemeinde teilzunehmen. Das diesjährige Motto lautet: „Überall Neandertal“. Am Faschingsdienstag sind alle **SeniorInnen** und alle, die Lust und Laune dazu haben, zu einem Karnevalsnachmittag auf die „Ranch“ (Friedensstraße 22) eingeladen. Wir beginnen gegen 14.00 Uhr.

Der nächste **Gemeindeabend** mit Bibelgespräch wird am 23. Februar ab 19.00 Uhr auf der „Ranch“ stattfinden.

Wichtiger Hinweis:

Beginnend mit dem 1. Sonntag der Fastenzeit, dem 12. März 2000, wird unsere Sonntagsgottesdienstzeit von 8.15 Uhr auf 9.00 Uhr verlegt.

Der Pfarrer ist zu erreichen über das Pfarramt Stadtroda, Eigenheimweg 28, 07646 Stadtroda oder über Telefon: 036428-61008.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Nächste Vorstellung: Sonnabend, den 8. April 2000

Die Hochzeit des Figaro

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77140, entgegen.

Die Parteien informieren

Bernd Leube wiederum Kandidat

der FDP für Bürgermeisterwahl am 14. Mai 2000

Zur Mitgliederversammlung der FDP, Ortsgruppe Kahla, am 22. Februar 2000 im Rosengarten wurde Bürgermeister Bernd Leube wiederum als Kandidat der FDP für die Bürgermeisterwahl am 14. Mai in diesem Jahr gewählt.

Hauptaugenmerk legt Bürgermeister Bernd Leube auch weiterhin auf einen ausgewogenen Ausbau der Infrastruktur in der gesamten Breite, der kontinuierlich zur Verbesserung der Lebensbedingungen führt und die Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützt.

Müller

Vorsitzender FDP Ortsgruppe Kahla

Aus der Umgebung

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

vom 1. März bis 31. März 2000

3. März

Kahla

Faschingsveranstaltung des Kahlaer Carneval Vereins „Dohnstein“

20.11 Uhr, Rosengarten

Rothenstein

Festakt anlässlich des 90. Geburtstages von Gerhard Artt Setzen bzw. Enthüllen des Gedenksteines

Gestaltung: Geschichts- und Heimatverein Rothenstein

Ort: Am Anger Ölknitz, 16.30 Uhr

Bucha

3. Öffentliche Sitzung des Buchaer Carneval „... runter vom Sofa ... rein ins Vergnügen!“

4. März

Kahla

Faschingsveranstaltung des Kahlaer Carneval Vereins „Dohnstein“

19.33 Uhr, Rosengarten

Orlamünde

4. Veranstaltung des Orlamünder Carneval Vereins

20.00 Uhr, Rathaus

Laasdorf

3. Veranstaltung des Laasdorfer Carneval Clubs

20.00 Uhr, Gaststätte „Zur Linde“

Bucha

4. Öffentliche Veranstaltung des Buchaer Carneval Vereins

5. März

Orlamünde

Kinderfasching des Orlamünder Carneval Vereins

14.00 Uhr, Rathaus

6. März

Kahla

Rosenmontag-Veranstaltung des Kahlaer Carneval Vereins „Dohnstein“

19.33 Uhr, Rosengarten

Orlamünde

Rosenmontag-Veranstaltung des Orlamünder Carneval Vereins 19.00 Uhr, Rathaussaal

Bucha

Rosenmontag-Sitzung mit dem Damenelferrat des Buchaer Carneval Clubs

7. März**Kahla**

Weiberfasching des Kahlaer Carneval Vereins „Dohnstee“
19.33 Uhr, Rosengarten

Orlamünde

Strohbäumzug

ab 14.00 Uhr, Markt

11. März**Laasdorf**

Lumpenball des Laasdorfer Karneval Clubs

20.00 Uhr, Gaststätte „Zur Linde“

Lindig

Tanz für alle Junggebliebenen ab 50...

19.00 Uhr, Landgasthof

18. März**Kahla**

Programmabend des Kahlaer Carneval Vereins „Dohnstee“
(ohne karnevalistischen Rahmen)

19.33 Uhr, Rosengarten

19. - 25. März**Orlamünde**

Europaweite Evangelisationsveranstaltung „ProChrist 2000“
in der Orlamünder Kirche

über Satellit spricht Pfarrer Ulrich Parzany in Bremen direkt zu
den Besuchern über die europaweite Evangelisierung

Beginn: täglich 19.45 Uhr

25. März**Orlamünde**

Rittermal im Rittersaal der Kemenate

Beginn: 19.30 Uhr

Veranstalter: Orlamünder Burgverein

26. März**Kleineutersdorf**

Tag der offenen Tür im „Herzogsstuhl“

von 9.00 - 16.00 Uhr

es lädt ein, der Freundeskreis Rieseneck e. V.

ProChrist 2000**mit Ulrich Parzany 19. - 25. März 2000**

In der Woche vom Sonntag, d. 19. bis Samstag, 25. März findet in Bremen eine christliche Großveranstaltung mit mehreren tausend Teilnehmern statt, die über Satellit in jedem Ort Deutschlands und der angrenzenden Länder empfangen werden kann. Inzwischen beteiligen sich ca. 3.000 evangelische Gemeinden und Gruppen in 870 Städten und Dörfern Deutschlands und 316 Orte in weiteren 11 benachbarten Ländern an dieser Evangelisation „Pro Christ 2000“. Die Kirchengemeinde und Landeskirchliche Gemeinschaft Orlamünde haben für die Stadt und die Umgebung Pro Christ vorbereitet und laden dazu für jeden Abend in die Kirche von Orlamünde ein.

Beginn täglich: 19.30 Uhr. Eintritt frei.

Die Abende stehen unter dem Gesamthema: „Grenzenlos - Gott ist da! Rausfinden, ob's stimmt!“ An jedem Abend wird zunächst ein interessantes Vorprogramm mit Musik, Gesang, Interviews und Theater übertragen. Höhepunkt wird dann der Vortrag zum jeweiligen Tagesthema von Pfarrer U. Parzany sein, in dem es um Vermittlung und Einladung zum christlichen Glauben geht.

Vereine und Verbände**Arbeiterwohlfahrt****Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt**

Hermann-Koch-Straße 3 - 5, Tel.: 036424/22401 / 23744

Angebot vom 06.03. bis 17.03.2000**Montag, 06.03.2000**

10.00 Uhr Rosenmontagsfeier in der Eltern-Kind-Gruppe
19.00 Uhr kreatives Gestalten mit Ton unter Leitung von Lutz Kirschmann

Dienstag, 07.03.2000

10.00 Uhr gemeinsames Singen und Musizieren, anschließend Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

15.00 Uhr Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppe

17.30 Uhr Rückenschule I

17.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

18.45 Uhr Rückenschule II

Mittwoch,

09.30 Uhr

15.00 Uhr

Donnerstag, 09.03.2000

10.30 Uhr

Freitag,

10.00 Uhr

Montag,

10.00 Uhr

18.30 Uhr

Dienstag,

10.00 Uhr

15.00 Uhr

17.30 Uhr

17.30 Uhr

18.30 Uhr

Mittwoch,

09.30 Uhr

15.00 Uhr

Donnerstag,

10.30 Uhr

Freitag,

10.00 Uhr

08.03.2000

Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

09.03.2000

Rückbildungsgymnastik

10.03.2000

Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

13.03.2000

Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Kreatives Flechten mit Peddigrohr

14.03.2000

gemeinsames Singen und Musizieren, anschließend Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppe

Rückenschule Kurs I

Geburtsvorbereitungskurs

Rückenschule Kurs II

15.03.2000

Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

16.03.2000

Rückbildungsgymnastik

17.03.2000

Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt**Senioren- und Vorruehändler****Programmangebot vom 06.03. bis 17.03.2000****Montag, 06.03.2000**

14.00 Uhr Rosenmontagsfeier mit gemütlichem Kaffeetrinken in der Familienbegegnungsstätte, H.-Koch-Straße 3 - 5

Dienstag, 07.03.2000

13.00 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa
nur angemeldete Teilnehmer, Abfahrt: Vogelbauer

17.00 Uhr Körperertüchtigung für Senioren im Gymnasium

Leitung: Frau I. Nabe

Donnerstag, 09.03.2000

14.00 Uhr Kegeln in Bibra

Je nach Lust wandern wir oder fahren mit dem Linienbus 13.30 Uhr ab Vogelbauer

Freitag, 10.03.2000

13.00 Uhr Freitagswanderung nach Absprache

Dienstag, 14.03.2000

13.00 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa

Abfahrt Vogelbauer

17.00 Uhr Körperertüchtigung für Senioren mit I. Nabe, Gymnasium Kahla

Donnerstag, 16.03.2000

14.00 Uhr Wir sehen uns das Video „Fahrt nach Bayrisch Eisenstein“ an und plaudern in gemütlicher Runde

Freitag, 17.03.2000

13.00 Uhr Wanderung je nach Teilnehmern

Schülertreff der AWO**Freizeitangebote für die Zeit 06.03. bis 17.03.2000****Montag, 06.03.2000**

15.00 Uhr kreatives Gestalten - kleine Geschenke zum Frauentag

Dienstag, 07.03.2000

15.00 Uhr Hobbyküche: „Kleine Törtchen“ selbst gemacht

Mittwoch, 08.03.2000

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

Donnerstag, 09.03.2000

15.30 bis

16.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe - Schwarzes Theater

16.30 bis

17.30 Uhr Kurs Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Mädchen

Freitag, 10.03.2000

16.00 Uhr könnt Ihr Euch wieder schminken und stylen lassen

17.30 bis

21.30 Uhr Schülerdisco

Montag, 13.03.2000
15.00 Uhr kreatives Gestalten - „Perlenschmuck“
Dienstag, 14.03.2000
15.00 Uhr Hobbyküche - „Eierkuchen und Apfelmus“
Mittwoch, 15.03.2000
ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag, 16.03.2000
15.30 bis 16.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe
16.30 bis 17.30 Uhr Kurs Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Mädchen
Freitag, 17.03.2000
14.00 Uhr Abfahrt ins „Kristallbad“ - 4 Stunden Baden mit Lasershow
Hin- und Rückfahrt mit dem AWO-Kleinbus (Anmeldung ab sofort im Schülertreff).

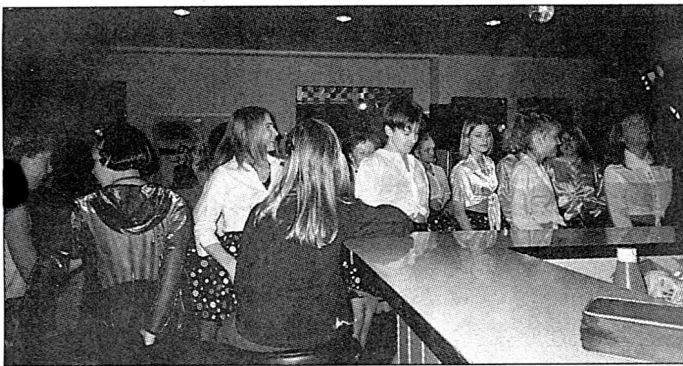
Eure Freizeitpädagogin

Donnerstag bereiteten wir gemeinsam unsere Faschingsfeier vor, bevor es dann richtig losging. Im Discosound, mit lustigen Spielen und leckeren Pfannkuchen feierten wir ausgelassen. Freitag war leider unser letzter Ferientag. Tagsüber kochten, bastelten und spielten wir, am Nachmittag fuhren wir dann mit dem Kleinbus ins „Kristallbad“ nach Klosterlausnitz. Baden, Musik und eine Lasershow vom Feinsten, das alles vergißt man nicht so schnell wieder.

Jeder Tag im Schülertreff der AWO Kahla bringt Abwechslung in unsere knappen Freizeitstunden, die Ferientage aber sind besonders schön, weil wir dann morgens bis abends mit Freunden machen können, was uns Spaß macht. Irgendwie ist dieser Schülertreff für uns wie ein zweites Zuhause, wir kommen alle gern hierher.

Benny und Melissa

Erinnerungen an unsere Winterferien



Schülerdisco im Jugendclub „Screen“

Wer die Zeugnisausgabe einigermaßen gut überstanden hatte, konnte sich noch am gleichen Abend zur Schülerdisco vergnügen. Diese fand wegen Platzmangel nicht im Schülertreff, sondern im Jugendclub „Screen“ statt. Alle waren begeistert, als die Kindertanzgruppe der AWO ihren neusten Tanz „Sugar-Twist-Love me“ präsentierte. An der Bar konnte man sich leckere Getränke, Eis u.v.m. kaufen und die Stimmung war einfach toll. Am Montag begannen nun die Ferien. Wir kochten unser Essen selber und am Nachmittag besuchten wir den Friseursalon „Heike Schreck“ in Kahla. Dort erfuhren wir vieles über richtige und gesunde Haarpflege, zum Schluß erprobte Enrico seine Frisierkunst an einem Modell und gab dazu Anleitungen, die uns alle zum Lachen brachten.

Am Dienstag brachte viel Abwechslung. Im „Cine Stare“ in Jena sahen wir uns alle den Film „Toy Story 2“ an, danach ließen wir es uns bei „Mc Donald“ schmecken, zum Tagesausklang fuhren wir mit der Straßenbahn nach Winzerla. Dort erwarteten uns die Sozialpädagogen der „Jugendwerkstatt“, die uns überall herumführten und uns alles erklärten. Mittwoch gestalteten wir unsere eigene TV-Produktion „Glücksrad“. Schade war nur, daß es nicht wirklich Weltreisen und Traumautos zu gewinnen gab. Und einen Batzen Geld hätten wir auch gern genommen. Am Nachmittag war Videotime mit dem Film „Das Wunder aus der 8. Straße“.



Fasching im Schülertreff

Mit der AWO in die Ferien fahren...

Sommer, Sonne und Spaß am Stück ohne nervende Geschwister oder belehrende Eltern, das muß keine Wunschvorstellung sein, denn auch in diesem Jahr bietet das Landesjugendwerk der AWO wieder interessante Ferienfahrten an:

Oster- und Sommerferien im Harz	24.04. - 30.04.2000
(ab 8 Jahre)	12.08. - 19.08.2000
Ferienfreizeit in Glowe/Insel Rügen	14.07. - 25.07.2000
(ab 7 Jahre)	
Ferienstpaß im „Waldfrieden“	29.07. - 05.08.2000
(ab 7 Jahre)	
Kinderfreizeit in Ungarn	13.07. - 24.07.2000
(8 - 11 Jahre)	22.07. - 02.08.2000
	31.07. - 11.08.2000
Foyodliget/Balaton	22.07. - 02.08.2000
(9 - 14 Jahre)	09.08. - 20.08.2000
Reiterferien auf dem Bauernhof	13.07. - 23.07.2000
(8 - 12 Jahre)	23.07. - 02.08.2000
	02.08. - 12.08.2000
	12.08. - 22.08.2000
	05.08. - 14.08.2000
Oberrathen/Sächsische Schweiz	
(14 - 16 Jahre)	
Jugendherberge in Kapstadt	16.04. - 29.04.2000
(ab 14 Jahre)	
Ummanz/Insel Rügen	14.07. - 25.07.2000
(ab 14 Jahre)	
AWO Jugendcamp Tiuccia/Korsika	20.07. - 25.07.2000
(14 - 20 Jahre)	03.08. - 19.08.2000
Jugendfreizeit am Balaton	13.07. - 24.07.2000
(12 - 15 Jahre)	22.07. - 02.08.2000
	31.07. - 11.08.2000
	09.08. - 20.08.2000
Jugendfreizeit am Balaton	17.07. - 28.07.2000
(16 - 20 Jahre)	26.07. - 09.08.2000
	07.08. - 20.08.2000
	08.08. - 22.08.2000
Abenteuercamp in Südfrankreich	
(ab 14 Jahre)	
Floßfreizeit auf der Weser	17.07. - 25.07.2000
(ab 12 Jahre)	
Kanutour Mecklenburger Seenplatte	15.07. - 24.07.2000
(14 - 18 Jahre)	23.07. - 01.08.2000
Weymouth/Dorset	14.04. - 30.04.2000
(13 - 19 Jahre)	
Wimborne	13.07. - 29.07.2000
(12 - 17 Jahre)	27.07. - 12.08.2000
Bournemouth	13.07. - 29.07.2000
(ab 14 Jahre)	03.08. - 19.08.2000
Nähere Informationen dazu erhaltet Ihr oder Eure Eltern über:	
036424/22401 oder 036424/23744, Goldtraud Nagel:	
täglich 14.00 - 17.00 Uhr	

Bund der Vertriebenen

Einladung

Unsere nächste Sprechstunde im März führen wir am Dienstag, dem 14. März 2000, in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gebäude der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Kahla, Am Langen Bürgel 20 durch.

Wir bitten unsere Mitglieder, soweit noch nicht geschehen, diese Öffnungszeiten zur Beitragskassierung für das Jahr 2000 zu nutzen.

**Bund der Vertriebenen
Der Vorstand**

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtröda e. V.

**Begegnungsstätte Kahla
Rudolstädter Straße 22a
Tel.: 036424/52957**

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen
Hilfe zur Selbsthilfe

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
Alg/Alhi
Sozialhilfeanträge
Wohngeldanträge
Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Kleiderkammer

Öffnungszeiten

Montag 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Haushaltssporzellan
- Gläser

Bei Bedarf Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten. Für Spenden wären wir der Kahlaer Bevölkerung und Umgebung sehr dankbar.

Veranstaltungsangebot vom 02.03. - 10.03.2000

Donnerstag, 02.03.2000

13.00 Uhr Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen Problemen
14.00 Uhr Frauencafé
Geburtstag des Monats

**Montag,
09.00 Uhr**

06.03.2000

kreative Gestaltung mit Anleitung Interessenten, die sich ihren Osterschmuck (z. B. Türkranze, Tischschmuck o. ä.) selbst anfertigen möchten, können jeden Montag an der kreativen Gestaltung teilnehmen. Material kann selbst mitgebracht bzw. auch gestellt werden.

14.00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

**Dienstag,
09.00 Uhr**

07.03.2000

Handarbeit mit Anleitung

14.00 Uhr

Frühlingsfest für Seniorinnen mit vorzeitigen österlichen Überraschungen

**Mittwoch,
09.00 Uhr**

08.03.2000

Malzirkel

14.00 Uhr

„Frauentagsfeier und Gesprächsrunde“

Als Gast erwarten wir die Gleichstellungsbeauftragte des SHK - Landratsamt Eisenberg, Frau Hannelore Staschik

Donnerstag, 09.03.2000

13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen

14.00 Uhr

Frauencafé

Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFIT e.V.

07768 Kahla, Christian-Eckardt-Str. 38



Auf viele Besucher in Ihrem Begegnungszentrum freuen sich die Mitarbeiterinnen Marie-Luise Rindt, Gisela Willert, Martina Staude und Gerda Schöngraf. Fachkundige Hilfe und Anleitung zum Bemalen der vielen schönen Artikel geben Sie sehr gern. Viele Gruppen aus Kindergärten, Schulen und Seniorentreffs von Kahla und Umgebung sowie Einzelpersonen konnten sich bereits von der großen Angebotspalette überzeugen. Unser Angebot nochmals kurz geschildert.

- Porzellanbemalung nach Ihren eigenen Vorstellungen, Kerzenhalter, Tassen, Teller, Eierbecher, Hasen oder einer Vase in Herzform für den bevorstehenden Muttertag oder auch das Osterfest. Für ein ganz persönliches Geschenk beschriften wir auch Ihr Geschirr sowie Kindergedecke mit Ihrem gewünschten Namenszug.
- Viele neue Gipsformen können wir Ihnen zum Bemalen anbieten. Wunderschöne Teelichte mit Frühlingsblumen oder in Form eines Marienkäfers, bemalte Sonnenblumen in Blumentöpfe zu stecken, Osterhasenfamilien und einzelne Hasen, kleine und große, Eierbecher in Form von Hase, Henne, Hahn oder auch Eierbecher mit kleinen Küken und auch Uhren mit Uhrwerk. Ja, das ist alles für ein Geschenk gedacht und noch viele Dinge mehr.
- Die Seidenmalerei stellt Ihnen die neuen leuchtenden Frühlingsfarben vor. Unsere beliebte Leuchtenburg können wir auf Seide malen als Fensterbild. Schöne bunte Schmetterlinge oder Kissenbemalung mit Enten. Sie können auch nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen Seide bemalen, und werden selbst erstaunt sein, was für Talente in Ihnen stecken.

Nun bitten wir um einen Besuch, damit Sie sich unser Angebot einmal anschauen können. Wie wäre es, wenn Sie selbst einmal ein Geschenk herstellen, für die bevorstehenden Fest- und Feiertage, ob für die Jugendweihe, Konfirmation, Geburtstage, Osterfest oder Muttertag.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 7.30 bis 21.00 Uhr

Gruppen bitten wir um telef. Anmeldung, Kahla 036424/52817

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

1. Kahlaer Skatclub

3. Qualifikationsrunde Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft

Auch die dritte und vorletzte Runde dieser Qualifikation bescherte dem Kahlaer Nachwuchs, der sich immer mehr zu einer kompakten und kameradschaftlichen Einheit entwickelt, einen herrlichen Erfolg. Mit hervorragenden Einzelergebnissen durch Nico Lindner als 3., Matthias Jecke als 5., Steffen Berndt als 6. und Oliver Sosna als 8. wurde in überlegener Manier der Mannschaftssieg mit mehr als 1000 Punkten Vorsprung errungen, der endgültig die Qualifikation sicherstellte.

Dadurch ist in der Schlußrunde am 04.03. in Gera jeglicher Druck genommen. So kann man bei diesem Turnier, der 3. Thüringer Schüler- und Jugendmeisterschaft, unbeschwert aufspielen und lädt sich sogar selbst die Bürde des Favoriten in der Mannschaftswertung auf. Ob es auch in der Einzelwertung zu einem Podestplatz reicht? Wir wünschen jedenfalls viel Glück und „Gut Blatt“.

Ludwig Mahl

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Bahnhofstraße 25, 07768 Kahla

Tel.: (036424) 23187

Veranstaltungen März 2000

Donnerstag, 09.03.2000

Beginn 18.00 Uhr Abendessen in der Gaststätte „Dohlenstein“

Samstag, 09.03.2000

Abfahrt 13.00 Uhr Wir fahren ins Freizeitbad nach Zeulenroda

Samstag, 18.03.2000

Abfahrt 06.30 Uhr Einkaufsfahrt nach Tschechien

Mittwoch, 22.03.2000

Beginn 17.30 Uhr wir basteln Ostergestecke im Verein

Mittwoch, 29.03.2000

Beginn 18.00 Uhr Kegeln im Anker

Samstag, 01.04.2000

Abfahrt 05.00 Uhr Einkaufsfahrt nach Polen

Volkssolidarität

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla - Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Monat März

Donnerstag, 02.03.2000

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 06.03.2000

14.00 Uhr Rosenmontag mit Ewald Büchel

Dienstag, 07.03.2000

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 08.03.2000

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 09.03.2000

14.00 Uhr Sprechstunde Blindenverband

Montag, 13.03.2000

13.00 Uhr Video-Nachmittag

Dienstag, 14.03.2000

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 15.03.2000

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 16.03.2000

14.00 Uhr Vortrag Gildenmoor

Montag, 20.03.2000

13.00 Uhr Video-Nachmittag

Dienstag, 21.03.2000

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 22.03.2000

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 23.03.2000

14.00 Uhr Vortrag Fr. Lorber Sonnenapotheke
Thema: Wirbelsäule / Bandscheiben

Montag, 27.03.2000

13.00 Uhr Video-Nachmittag

Dienstag, 28.03.2000

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 29.03.2000

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 30.03.2000

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 75,00 DM, bei Küchenbenutzung 25,00 DM extra, werktags pro Stunde 10,00 DM.

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Informationen über betreutes Wohnen erhalten Sie in der Geschäftsstelle Jena, Tel. 03641/4037815.

Sportnachrichten

Gymnastik

Es stellt sich vor: Gruppe Waltraud Hädrich

Seit 1976 organisiert.

Einst als Ausgleich für die harte Arbeit an den Fließbändern im Porzellanwerk gedacht, hat sich in der „neuen Zeit“ ein fester Stamm aktiver Frauen gebildet. In unserer Gruppe sind überwiegend 50 - 60jährige, die mit viel Freude und Engagement an den Übungsstunden teilnehmen.

Mit modernen Rhythmen und einer gezielten Gymnastik halten wir uns fit. Auch den jüngeren Sportfreundinnen macht die wöchentliche Übungsstunde in unserer Gruppe viel Spaß.

Natürlich können wir auch feiern!

Wir Sportler der Gymnastik lassen nichts „anbrennen“.

So feiern wir mindestens einmal im Jahr gemeinsam mit unseren Männern. Runde Geburtstage, Gartenfeste und Weihnachtsfeiern fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Unsere Übungsstunden führen wir montags von 18.30 - 19.30 Uhr in der Sporthalle Kahla-Löbschütz durch.

In der Zeit der Sommerferien treffen wir uns zu Wanderungen in die nähere Umgebung.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

– Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0

– Druck und Verlag:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/2050-0, Fax: 03677/2050-15,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

– Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Geburtstagswünsche für März 2000

Nachträglich und zum bevorstehenden Geburtstag alles Gute wünscht die Abteilung Gymnastik unseren Sportfreundinnen: Helga Ringmayer, Adelheid Puppe, Karin Vogel, Birgit Jecke, Gabi Müller, Anita Herfurth, Irmgard Peupelmann, Renate Rembacz, Gisela Stellenberger, Karin Süsse, Siegrid Collier und Eva-Maria Körner
Waltraud Hädrich

Lotto-Cup 2000



SV 1910 Kahla III

v.l.n.r. stehend:

Holger Weise, Torsten Wenzel, André Hoffmann, Ralf Hascher, Roland Wilke

v.l.n.r. sitzend:

Matthias Arnold, Tino Gärner, Sven Schache, Mike Schönherr

Am 12.2.2000 fand in der Turnhalle der Regelschule ein Hallenfußballturnier, organisiert vom SV 1910 Kahla 3. und Lotto-Toto-Zeitschriften Kluge, statt. Insgesamt 10 Mannschaften kämpften um die begehrten Pokale. In der spannenden Vorrunde qualifizierten sich SV 1910 Kahla 2., SV 1910 Kahla 3., SV 1910 Kahla 4. und überraschend Lotto-Toto Kluge für die Halbfinale. Bemerkenswert war, daß die Mannschaft SV 1910 Kahla Frauen, die mit 8 Treffern die meisten Tore der Vorrunde erzielen konnte, nur knapp das Halbfinale verpaßte. Im Halbfinale trennten sich SV 1910 Kahla 2. und Lotto-Toto Kluge mit 2:1 und SV 1910 Kahla 3. besiegte SV 1910 Kahla 4. deutlich mit 7:0. Das Spiel um Platz 3 gewann SV 1910 Kahla 4. knapp gegen Lotto-Toto Kluge mit 3:2. Aus dem Finale ging SV 1910 Kahla 3. mit 3:1 als Sieger SV 1910 Kahla 2. hervor. Die Plätze 5 - 10 würden durch ein 9-m-Schießen ermittelt. Die Platzierungen lauteten wie folgt:

1. SV 1910 Kahla 3.
2. SV 1910 Kahla 2.
3. SV 1910 Kahla 4.
4. Lotto-Toto Kluge
5. Kahlaer Freunde
6. SV 1910 Kahla Frauen
7. Kahla 89
8. SV 1910 Kahla 4.
9. KC Hau Rein
10. Kahlaer SV 1999

Als bester Torhüter des Turniers wurde Uwe Walther geehrt und beste Torschützen waren Torsten Wenzel (8 Treffer) und Gabi Wenzel (6 Treffer). Insgesamt war es ein gelungenes Turnier. Besonderer Dank geht an Rolf Rauscher, der am Rost für das leibliche Wohl sorgte und Schiedsrichter Walter Schaub. Vom Erlös des Turniers und den zahlreichen Geld- & Sachspenden von Kahlaer Unternehmen werden Trainingsanzüge für SV 1910 Kahla 3. und Bälle für den Nachwuchs gekauft.

Dafür danken wir:

- Spedition Michael Jüngling
- Lotto-Toto-Zeitschriften Kluge
- Pfeifer-Optik
- CITY-Tank Surowy

- Haarstudio Weise
 - Bestattungshaus Kahla GmbH
 - Fleischerei Lippmann
 - Heizung-Sanitär Querengässer
 - Fuchs & Suck Rechtsanwaltskanzlei
 - Spedition Jörg Jüngling
 - Gaststätte Altstadtforde
 - Felix Transporte
 - Döltsch Omnibusfahrten
 - Konditorei Wagner
 - Montagebau Fiedler
 - Kaiserdüfte
 - Lebensmittel Schattlack
 - Reifen Fremut
 - Stahlwarenfachgeschäft Harald Hillmann
 - Gaststätte Zum Bahnhof
 - Autoteile Schörlitz
 - Reiterhof-Gaststätte Süße
 - Rosen-Apotheke
 - Malermeister Dirk Riedel
 - Radio Kaiser
 - May Farben
 - Gaststätte Ratskeller
 - LEKA
 - Getränkehandel Dieter Stephani
 - Schreibwarengeschäft Schiebel
- sowie Fanspenden von Reiner Stark, Icke & Bulle sowie Fam. Pelikan

Aus der Chronik

(Lehmann ist nicht gleich Lehmann)

Franz Lehmann war kein Porzelliner

In einem Artikel der „OTZ“ vom 16. Februar 2000 wurde der Ehrenbürger der Stadt Kahla Franz Lehmann als Begründer der Lehmann'schen Porzellanfabrik dargestellt. Hier handelt es sich um eine Verwechslung.

Der Urgroßvater von Franz Lehmann, C. A. Lehmann, war kein gebürtiger Kahlaer. Er kam aus dem Erzgebirge, aus Wolkenstein, wo er am 22. Juni 1784 das Licht der Welt erblickte. Mit 14 Jahren kam er zu einem Stadtschreiber im sächsischen Delitzsch als Schreiberjunge in die Lehre. Nach fünfjähriger Tätigkeit wechselte C. A. Lehmann nach Schulpforta, wo er als Rentenschreiber tätig wurde. Aber das war wohl auch nicht das Richtige für ihn. Offensichtlich hatte er den Hang zum Unternehmer und so kam er Ende Oktober 1815 nach Kahla, mit der Absicht, die Papiermühle im Leubengrund käuflich zu erwerben. Der neue Mühlenbesitzer fühlte sich offenbar recht einsam, darum schaute er sich bei den Töchtern in der Stadt Kahla um, mit dem Resultat, daß er sich im Juli 1817 mit Magdalena Margaretha Lange in der Margarethenkirche trauen ließ.

Das junge Paar wohnte zunächst in der Mühle im Leubengrund. Aber der jungen Frau behagte die Einsamkeit des Grundes nicht und so zogen sie in die Stadt. Anfang des Jahres 1829 erwarben sie ein Hausgrundstück in der Salzgasse Nr. 9. Bald wurde im Haus ein Laden eingerichtet, wo mit Papieren aller Art und Schreibmaterialien ein schwunghafter Handel betrieben wurde.

Der Mühlenbetrieb im Leubengrund wurde nicht aufgegeben, im Gegenteil, die Produktion wurde erweitert und auf Pappen umgestellt. Auch die Ehe der Lehmanns war recht ersprießlich. Sechs Kinder kamen in Kahla zur Welt.

Auch in der Stadt wußte sich C. A. Lehmann einen guten Ruf zu verschaffen. Seine Devise war: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ Entsprechend seiner humanen Weltanschauung zeigte er ein hochentwickeltes Gerechtigkeitsgefühl. Dafür gibt es zahlreiche Beispiele.

Die Zeit verging und die Kinder wurden erwachsen. Der Sohn Carl August Lehmann II heiratete die Tochter des Hofapothekers und Bürgermeisters Johann Karl Gottlieb Fischer.

Das war für Vater Lehmann I Anlaß, den Sohn mit in seinem Geschäft aufzunehmen. Am 11. Juni 1850 wurde ein entsprechender Vertrag aufgesetzt und seit diesem Tage gibt es in Kahla die Firma C. A. Lehmann & Sohn.

Fast ein Jahr später, am 9. Juni 1851, verstarb der Senior-Chef Carl August Lehmann I. Nun lag die ganze Verantwortung in den Händen des Carl August Lehmann II, der das Geschäft im Sinne des Vaters weiterführte. C. A. Lehmann II war zweimal

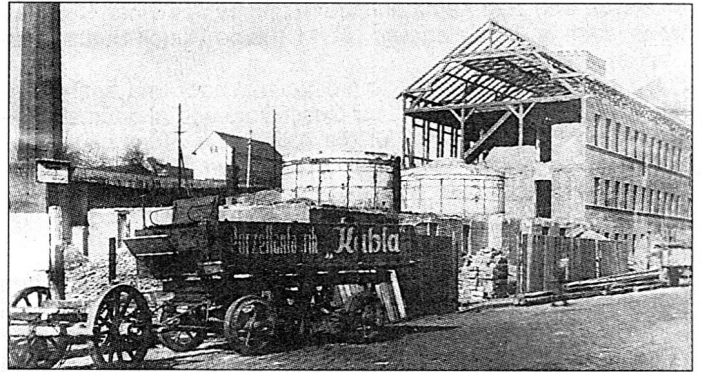
verheiratet. Aus seiner ersten Ehe gingen 4 Kinder hervor, davon ein Mädchen und drei Jungen.

Lehmann II war stets bestrebt die Pappenproduktion auf den neusten Stand zu bringen. Dabei führte er technische Neuerungen ein, indem er zum Beispiel im Jahre 1860 durch den Einbau einer modernen Pappenmaschine die alten Handschöpfer ablöste. Mit der Absicht sein Unternehmen zu erweitern, pachtete er zunächst den am rechten Ufer gelegenen Teil der Saalmühle, um dort maschinell Lumpen zu zerreißen, die er an die Spinnereien verkaufte. Aber auch dieses Unternehmen wollte nicht so richtig funktionieren; es mangelte an der nötigen Nachfrage.

Auch der Mühlenbetrieb im Leubengrund lief mehr schlecht als recht, zumal die Wasserkraft merklich nachließ und der Zufahrtsweg im Grund immer unwegsamer wurde. All das veranlaßte C. A. Lehmann II den Mühlenbetrieb im Grund stillzulegen und ihn völlig in die Saalmühle zu verlegen.

So erwarb er 1864 für 10.000 rl (= Rheinländer bzw. Rhein. Gulden) die ganze Saalmühle. In der Papiermühle im Leubengrund drehte sich nun kein Rad mehr. Das war schließlich Grund genug sie zu veräußern. Zunächst wurde sie verpachtet, um sie später im Jahre 1870 an Amanda Seidel zu verkaufen, der sie später an Linz weiterverkaufte.

Aber in der Saalmühle lief der Betrieb auch nicht wie gewünscht. Da fand Lehmann II eine Marktlücke. Neben der Pappenproduktion stellte er Knochenmehl her, das von den Landwirten als Düngemittel sehr begehrt war. Also reißen der Absatz! Daneben wurde noch eine Getreidemühle in Betrieb genommen. Zwei Jahre später, 1866, richtete er auf dem geräumigen Mühlenhof noch ein Holzschneidegatter ein.



Die alte Lehmannsche Porzellanfabrik wurde 1922 abgerissen und an deren Stelle entstand das neue Verwaltungsgebäude der Porzellan AG.



Die alte Lehmannsche Porzellanfabrik von 1864 - 1922

Im gleichen Jahr, in dem Lehmann II von der Saalmühle Besitz nahm, erbauten 1864 an der Bahnhofstraße (an der Stelle des heutigen Ärztehauses) der Modelleur Ernst Röschlau, der Porzellanmalereibesitzer Julius Louis Müller und der Porzellanfabrikarbeiter Otto Louis Büchel eine Porzellanfabrik. Die Porzellanmasse lieferte ihnen C. A. Lehmann II aus seiner Saalmühle. Leider fehlte dem neuen Porzellanunternehmen das nötige Kapital, um mit der großen Kochschen Fabrik konkurrieren zu können.

Es kam wie es kommen mußte, der Vertrieb der Waren stagnierte, es kam kein Geld in die Kassen. Die Rohstoffe, einschließlich der Masse aus der Saalmühle, konnten nicht mehr bezahlt werden. Das fiel auch Lehmann schmerzlich auf die Füße. Schließlich war der Schuldenberg so hoch angewachsen, so daß Lehmann II, ob er wollte oder nicht, die Porzellanfabrik in Zahlung nehmen mußte, um somit von seinem Geld noch zu retten was zu retten war. Ab 1870 firmierte die zweite Porzellanfabrik in Kahla unter dem Namen C. A. Lehmann II, kurz genannt die alte „Lehmannsche“.

Nach 18 Jahren hatte sich die „Lehmannsche“ recht gut entwickelt. Immerhin standen 5 Brennöfen, die auch immer voll in Betrieb waren. Am 31.8.1888 schloß C. A. Lehmann II für immer die Augen.

Seine Söhne Carl August III und Theodor erbten den Betrieb einschließlich der Saalmühle und mußten ihn ganz im Sinne des Vaters weiterführen.

Die Kochsche Porzellanfabrik hatte sich 1888 mit der Bank Gustav Strupp in Meiningen zusammengeschlossen und es kam zur Bildung einer Aktiengesellschaft. Damit bestanden gute Aussichten im Konkurrenzkampf. Wahrscheinlich konnte die alte „Lehmannsche“ nicht mehr so richtig mithalten und es kam 1891 zu einem Verkauf des Werkes, samt der Saalmühle, an die Aktiengesellschaft.

Wahrscheinlich steckte den Lehmanns das Unternehmertum im Blut. Genau drei Jahre später, 1894/95 entstand am nördlichen Stadtausgang eine neue, moderne Porzellanfabrik, die mit neuester Technik ausgestattet war. So gab es einen Dieselmotor mit 100 PS und eine Dampfmaschine mit 75 PS. Die neue Lehmannsche Fabrik beschäftigte bis zu 300 Arbeitskräfte. Das Produktionsprogramm bestand in der Herstellung von Haushaltsporzellan aller Art. Für seine hohen Verdienste wurde C. A. Lehmann III im Jahre 1908 zum Kommerzienrat (Handelsrat) ernannt.

Mit 72 Jahren, am 24. März 1917 segnete C. A. Lehmann III das Zeitliche und sein ältester Sohn C. A. Lehmann IV übernahm die Fabrik im letzten Kriegsjahr 1918.

Die Nachkriegszeit war natürlich alles andere als rosig. Die Geschäfte liefen schlecht. Aber ganz besonders belastend wirkte sich die Rohstoffkrise auf den Produktionsablauf aus. So mangelte es ganz besonders an Brennstoffen, wie Kohlen usw. Auch die Rohstoffpreise sind empfindlich in die Höhe geschwollen. Erst die zwanziger Jahre brachten eine leichte Besserung.

Aber der Betrieb war durch die Nachkriegskrise so stark angeschlagen, daß er sich nicht mehr so richtig erholen konnte. Es kam soweit, daß der Betrieb in den Konkurs geriet und seit 1932 besteht die Porzellanfabrik Carl August Lehmann & Sohn nicht mehr.

Die Produktionsräume wurden anderweitig genutzt, wie z. B. die Schlosserei Otto Guhlmann, die schon in kleinen Anfängen 1920 bestand. Diese Schlosserei wurde vier Jahre später, also



Der Lebensmittelladen von Franz Lehmann in der Salzstraße.

1924, zu einer Metallwarenfabrik erweitert und firmierte unter dem Namen Müller & Guhlmann Kahla. Seit 1956 Betrieb mit staatlicher Beteiligung.

Nun zu Franz Lehmann. Geboren wurde er am 06. Mai 1851 in Kahla. Er war der älteste Sohn von Carl August Lehmann II. Er entschloß sich zum Kaufmannsberuf und betrieb einen Kolonialwarenladen in der Salzgasse Nr. 11 (heute Rudolf-Breitscheid-Straße).

Franz Lehmann war lange Jahre Vorsitzender und später Ehrenvorsitzender des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Kahla. Er hat sehr viel für die historische Aufarbeitung der Entwicklungsgeschichte unserer Stadt getan. Für seine außerordentlichen Verdienste wurde er am 09. September 1933 zum Ehrenbürger der Stadt Kahla ernannt.

Stadtmuseum



ALT gegen neu

jetzt bis zu
25 Mark*

* Beim Kauf eines Bosch-Elektrowerkzeuges gibt's bis zu 25 Mark für ein altes Gerät. Mindest-Einkaufswert: 249,- DM.


BOSCH

Lieber doch zu
GUNDERMANN
 Qualität gibt Sicherheit!
 Gundermann & Schmidt GmbH
 Bergstraße 6, 07768 Kahla, Tel. 036424/23133, Fax 23134

**EIN BESUCH LOHNT SICH -
TESTEN SIE UNS!**

Kosmetikstudio

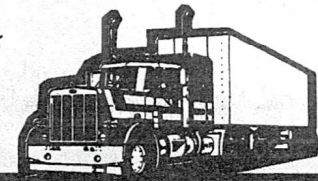
Reiner Kreßler

Farb- u. Stilberatung · Fußreflexzonenmassage
Kosmetische Behandlung, Rückenmassage

07407 Uhlstädt-Weißer 9 • Tel. 036742/6 05 95

Zu vermieten 3-Raum Wohnung, 1. OG, 58,78 m², top san. Altbau, Fußbodenheizung mit Einbauküche, ruh. Lage, in Kahla, August-Bebel-Straße 14
 Miete kalt: 675,97 DM + 50 DM Küche + NK keine Makler Provision
 Themis Hausverwaltung GmbH & Co.KG
 Tel. 036424/51504-22413 od. 01 70/5363224

Zu vermieten 2-Raum Wohnung, 1. OG, 59,72 m², top san. Altbau, Einbauküche mit Fenster, Bad mit Wanne u. DU, ruh. Lage, in Kahla, Gerberstraße 11
 Miete kalt: 597,20 DM + 50 DM Küche + NK keine Makler Provision
 Themis Hausverwaltung GmbH & Co.KG
 Tel. 036424/51504-22413 od. 01 70/5363224



Bremsen
Stoßdämpfer
Auspuff

TÜV / AU
Öl Service
Achseinstellung

Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf Jena
 Edelhoßgasse 3 Rudolstädter Str. 90
 Telefon (036427) 2 25 97 Telefon (03641) 60 76 65

Renov. 3, 5 Zi.-Wohnung, Küche, Bad/WC, Diele, Kammer, Abstellraum, 95 m², Zentralheiz., Warmwasserversorgung Nettomiete: 780,- DM + Nebenkosten
 zentrale Lage in Kahla zu vermieten
Telefon: 036424/51341

In eigener Sache:

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der Schreibmaschine.
 Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.

Werbung..

Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

Rufen Sie uns einfach an:
Telefon /Telefax
0 37 44 / 21 61 95
Funk
01 73 / 9 43 83 24




Gunter Fritzsche
Gebietsleiter



Steinmetzbetrieb

Schweiger

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- TerrazzoFußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561
 Montag bis Sonnabend geöffnet
 Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
 Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr geöffnet
 Funk: 01 70/9636423
 e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de · www.steinmetz-schweiger.de

WIR SIND FÜR SIE DA

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß

GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Platzierungswünsche sind zwar im Rahmen des
Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

Bestattungshaus KAHLA GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Zu vermieten 2-Raum Wohnung, 70,00 m², Maai-
sonette über 2 Etagen, Fußbodenheizung, Gäste
WC, Bad mit Wanne, Blick zum Dohlenstein, Ab-
stellkammer, in Kahla Burg auf der Stadtmauer
Miete kalt: 805,00 DM + NK
keine Makler Provision
Themis Hausverwaltung GmbH & Co.KG
Tel. 036424/51504-22413 od. 0170/5363224

Telefax
03677/2050-15

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Telefax
03677/2050-15

„Die kleine Anzeige mit der großen Wirkung“

Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.). Auch nicht für Geschäftsanzeigen.

Kosten bitte eintragen!

Ihre Anzeige erscheint im gesamten Verbreitungsgebiet
der „Kahlaer Nachrichten“

bis 4 Zeilen 10,- DM

bis 7 Zeilen 15,- DM = DM

☐ einmalige Chiffre-Gebühr (nur wenn keine Tel.-Nr. od. Name in der Anzeige erscheinen soll!)

10,- DM = DM

Summe: DM

Grundpreis: bis 4 Zeilen DM 10,- inkl. MwSt.

Grundpreis: bis 7 Zeilen DM 15,- inkl. MwSt.

**Bitte verwenden
Sie nur diesen
Coupon!**

Dieses Feld ausfüllen.
Kein Größenmuster.
Bitte beachten Sie beim
Ausfüllen dieses
Bestellscheins unbedingt,
daß hinter jedem Wort
oder hinter jeder Zahl und
hinter jedem Satzzeichen
ein Kästchen als
Zwischenraum freibleibt.
**Es wird keine Rechnung
zugestellt.**
Bitte denken Sie daran,
Ihre genaue Anschrift zu
vermerken.

Name/Vorname:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

BLZ:

--	--	--	--	--	--	--	--

Kt.-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bank:

Datum/Unterschrift

☐ Scheck in Höhe
von DM
liegt bei

☐ Bankeinzug
ist
ausgefüllt

☐ Bargeld in Höhe
von DM
liegt bei

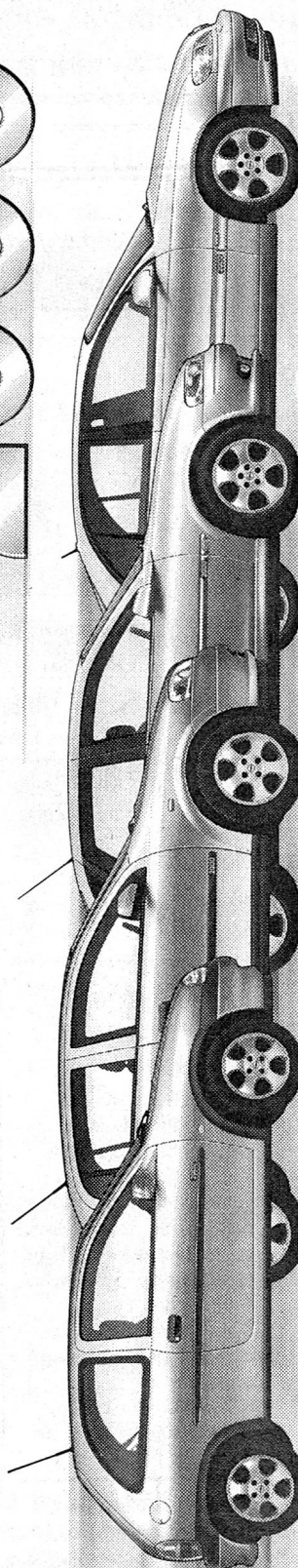
Annahmeschluss ist jeweils
mittwochs der Vorwoche - 8.00 Uhr.
Terminwünsche sind nicht möglich.

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Kennwort Kleinanzeigen
Postfach 1 • 98702 Langewiesen

Perfekte Ausstattung, perfekter Preis.

Edition 2000 – First Class von Opel.

EDITION 2000



CORSA, ASTRA, VECTRA, OMEGA als EDITION 2000.

Die Edition 2000 mit vielen Ausstattungsextras wie z.B. Front- und

Seitenairbags, ABS, Klimaanlage, Leichtmetallrädern und modernster

Kommunikationstechnik serienmäßig. Und das zu besonders günstigen

Preisen. Verlässliche Qualität, dynamisches Design und effizienten

Technik inbegriffen! Fragen Sie uns danach.

Ihr freundlicher Opel-Händler

V O L K E R

Im Camich 11

07768 Kahla

Tel. (036424) 577-0

Fax (036424) 5 77 21

... Service hat einen Namen

DUNKEL

OPEL 

Unser Leasingangebot:

Vectra

Zum Beispiel mit dem

1.6 16V ECOTEC-

Motor mit 74 kW (100 PS)

Monatliche

Leasingrate: 287,84

Laufzeit: 36 Monate

Lauf-

leistung: 10.000 km p.a.

Leasing-

Sonder-

zahlung: 8.000 DM

Ein Angebot der Opel-Leasing

Unser Barpreis:

34.900,- DM

17.844,08 EUR

Ihr Preisvorteil:

7.948,- DM

4.063,75 EUR

* Im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

OPEL-SERVICE – GENAU MEIN DING!

Zuverlässige Checks zu günstigen Konditionen bei uns

in der Woche vom **13. bis 17. März 2000**

und am **18. März 2000** der Höhepunkt „Die Premiere des neuen Opel Astra Coupé“